LUDWIGSBURG

BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 346/10

Federführung:
FB Bürgerschaftliches Engagement

Sachbearbeitung:
Volker Henning

Datum:
20.07.2010

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	15.09.2010	ÖFFENTLICH

Betreff: Verlängerung des Mietkostenzuschusses an den Verein LudwigsTafel e. V. vom 01.01.2011 bis 31.12.2013

Bezug: Beschluss BSS vom 17.07.2007, Vorlage 306/07, Antrag der CDU- und FDP-Fraktion im GR, Vorlage 233/10

Anlagen: Bezug zu den Leitsätzen und strategischen Zielen des Stadtentwicklungskonzepts

Beschlussvorschlag:

Der Verein „LudwigsTafel e. V." erhält für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2013 einen Mietkostenzuschuss in Höhe von 90 % der Mietkosten (derzeit 802,73 €/Monat). Der Mietkostenzuschuss beträgt 8,669,52 €/Jahr (722,46 €/Monat).

Sachverhalt/Begründung:

Der Verein LudwigsTafel e. V. hat den Antrag gestellt, dass die Stadt den Mietkostenzuschuss für die Anmietung des Ladenlokals Lindenstraße 25 über das Jahr 2010 hinaus übernimmt.

Mit Beschluss vom 28.03.2001 hat der Sozialausschuss erstmalig einen Mietzuschuss für die LudwigsTafel genehmigt. Am 17.11.2004 wurde im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales beschlossen, künftig nur noch 90% der Mietkosten zu übernehmen und von dem Verein einen Eigenanteil von 10 % zu fordern. Im Jahre 2005 wurde dieser Mietkostenzuschuss bis Ende 2007 verlängert, im Juli 2007 dann nochmals bis Ende 2010.

Die LudwigsTafel ist für die Stadt Ludwigsburg eine wichtige und wertvolle Einrichtung. Sowohl ihre Angebote für sozial Schwache als auch das große Engagement der Ehrenamtlichen der LudwigsTafel sind vorbildlich. Daneben werden auch noch mehrere Beschäftigungsplätze für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten angeboten. Die Nachfrage nach Angeboten der LudwigsTafel hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Durch den Mietkostenzuschuss für weitere drei Jahre erhält der Verein Planungssicherheit für die Fortführung des Ladengeschäfts und seiner Aktivitäten.

Der Verein ist seit längerer Zeit auf der Suche nach geeigneten Ersatzräumlichkeiten und wird dabei auch von der Stadtverwaltung unterstützt. Leider konnten bis jetzt aber keine entsprechenden Räumlichkeiten gefunden werden, die auch finanziell angemessen gewesen wären.

Herr Krank, der Vorsitzende der LudwigsTafel, oder ein Vertreter, wird bei der Sitzung anwesend sein, einen Bericht über die Arbeit der LudwigsTafel vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzposition	Haushaltsansatz	Gesamtkosten
1.4700.5300.000	8.300 €	8.669,52 €

Die erforderlichen Mittel sind bisher im Haushaltsplan eingestellt, die Mehrkosten müssen aus dem Budget des Fachbereichs Bürgerschaftliches Engagement gedeckt werden.

Unterschriften:

Volker Henning

Verteiler:
DI, DII, 14, 20